

Graz, am 15.08.2025

Von „Gerechtigkeit“ bis „Fairness“: Begriffsanalyse als Schlüssel zur Diskursfähigkeit

Beitragsvorschlag für die internationale Tagung „Teilhabe, Demokratie und Diskursfähigkeit in Zeiten der Unsicherheit“ an der Universität Wien am 21. und 22. November 2025

Politische Slogans wie „Bildung über alles stellen“ (Neos)¹, „Wen würde die Gerechtigkeit wählen?“ (Grüne) oder „Fair. Sozial. Heimmattreu“ (FPÖ) setzen häufig auf stark konnotierte Begriffe wie *Bildung*, *Gerechtigkeit* oder *Fairness*. Diese sind im öffentlichen Diskurs omnipräsent, ihre Bedeutung jedoch keineswegs eindeutig, sondern abhängig von politischen, kulturellen und gesellschaftlichen Kontexten. So kann *Bildung* etwa im Sinne klassischer Bildungsideale (Kant, Humboldt) verstanden werden oder – diametral entgegengesetzt – im Sinne wirtschaftlich verwertbarer Kompetenzen, wie sie etwa von der OECD betont werden.

Begriffe und Frames prägen Diskurse, insbesondere in Zeiten des digitalen (Medien-)Wandels mitsamt knappen und zugespitzten Botschaften. Daraus ergibt sich die Frage, wie Schülerinnen und Schüler befähigt werden können, sprachliche Botschaften kritisch zu hinterfragen und ihre Wirkungen zu reflektieren. Der Beitrag widmet sich dieser Fragestellung aus linguistischer, konkret semantischer Perspektive mit Fokus auf die lexikalische Ebene. Anhand von Beispielen aus öffentlichen Debatten und politischen Diskursen wird argumentiert, dass die explizite Analyse zentraler Begriffe (Begriffsanalyse) eine Schlüsselfunktion für die Entwicklung von kritisch-reflexivem Sprachbewusstsein und diskursiver Handlungskompetenz einnimmt.

Dazu werden konkrete Möglichkeiten vorgestellt, wie Begriffsanalysen im Unterricht durchgeführt werden können, um die Schülerinnen und Schüler in die Lage zu versetzen, zentrale Begriffe zu verstehen, bewusst und präzise zu verwenden, Abgrenzungen vorzunehmen und eigene Wertungen transparent zu machen. Auf diese Weise kann ein Beitrag dazu geleistet werden, die Diskursfähigkeit gezielt zu fördern – und damit Teilhabe und Demokratie nachhaltig zu stärken.

Dr. Martin Ertl

Pädagogische Hochschule Steiermark, Graz

martin.ertl@phst.at

¹ Kontext: Österreichische Nationalratswahl 2019; eine Sammlung findet sich hier: <https://comrecon.com/nationalratswahl-2019-die-versteckten-botschaften-der-wahlplakate/> [15.08.2025].

Auswahlbibliographie

Aitchison, Jean (2012): *Words in the Mind. An Introduction to the Mental Lexicon*. 4. Aufl. Hoboken: Wiley-Blackwell.

Coseriu, Eugenio (1970): *Einführung in die strukturelle Betrachtung des Wortschatzes*. Tübingen: Narr.

Eco, Umberto (1991): *Semiotik. Entwurf einer Theorie der Zeichen*. 2., korr. Aufl. München: Fink.

Fanselow, Gisbert/Staudacher, Peter (1991): Wortsemantik. In: Stechow, Armin von/Wunderlich, Dieter (Hrsg.): *Semantik/Semantics: Ein internationales Handbuch zeitgenössischer Forschung*. Berlin/New York: De Gruyter (= HSK, Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, Bd. 6), S. 53–70.

Fillmore, Charles J. (2006): Frame Semantics. In: Geeraerts, Dirk (Hrsg.): *Cognitive Linguistics: Basic Readings*. Berlin/New York: De Gruyter (= Cognitive Linguistics Research 34), S. 373–400.

Lakoff, George/Wehling, Elisabeth (2016): *Auf leisen Sohlen ins Gehirn. Politische Sprache und ihre heimliche Macht*. Heidelberg: Carl-Auer.

Minsky, Marvin (1975): A Framework for Representing Knowledge. In: Metzing, Dieter (Hrsg.): *Frame Conceptions and Text Understanding*. Berlin/New York: De Gruyter (= Untersuchungen zur Texttheorie 5), S. 1–25.

Minsky, Marvin (1988): Frames. In: Ders. (Hrsg.): *The Society of Mind*. New York [u. a.]: Simon & Schuster, S. 243–252.

Ogden, Charles. K./Richards Ivor A. (1974): *Die Bedeutung der Bedeutung*. Frankfurt: Suhrkamp [Original: *The Meaning of Meaning. A Study of the Influence of Language upon Thought and of the Science of Symbolism*. New York 1923].

Schwarz-Friesel, Monika/Chur, Jeannette (2014): *Semantik. Ein Arbeitsbuch*. 6., grundl. überarb. und erw. Aufl. Tübingen: Narr.

Wolf, Dietrich / Geckeler, Horst (Hrsg.) (2019): *Logos Semantikos. Studia Linguistica in Honorem Eugenio Coseriu 1921-1981*. Bd. 3: Semantik. Reprint 2019. Berlin/New York: De Gruyter.

Ziem, Alexander (2008): *Frames und sprachliches Wissen. Kognitive Aspekte der semantischen Kompetenz*. Berlin: De Gruyter.